

Kleine Anfrage 581

des Abgeordneten Péter Vida
BVB / FREIE WÄHLER Gruppe

an die Landesregierung

Rechtmäßigkeit der Abwahl von Gemeindevertretern aus Verbandsversammlungen?

Nachfrage zur Antwort der Landesregierung auf die Kleine Anfrage Nr. 381

In ihrer Antwort auf die Kleine Anfrage Nr. 381 teilt die Landesregierung mit, dass ihr keine Erkenntnisse darüber vorlägen, in welchen Fällen Vertretungspersonen von Gemeinden in Verbandsversammlungen abgewählt wurden und inwieweit diese Abwahl zuvor von den Kommunalaufsichtsbehörden empfohlen wurde.

Die Gemeinde Rüdnitz gehört zum Amt Biesenthal-Barnim. Zugleich ist sie Mitglied im Wasser- und Abwasserverband "Panke/Finow".

Zur Sitzung der Gemeindevertretung am 09.10.2014 reichte der Amtsdirektor eine Vorlage (Anlage 1) ein, in der er den Gemeindevertretern vorschlug, die erst kurz zuvor in die Verbandsversammlung gewählten Vertreter abzuwählen. Hierbei nahm der Amtsdirektor auf eine Empfehlung der Kommunalaufsicht, die ja als Untere Landesbehörde tätig wird, Bezug. Den Gemeindevertretern wurde erklärt, dass die Abwahl zwingend erfolgen müsse.

Ich frage die Landesregierung:

1. Hat die Kommunalaufsicht des Landkreises Barnim dem Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim diese Empfehlung erteilt? Wann wurde diese Empfehlung erteilt? Durch wen ist diese unterschrieben und wann wurde sie dem Amtsdirektor zugeleitet? Sofern eine Antwort öffentlich nicht möglich ist, mache ich vom Recht auf Akteneinsicht für Mitglieder des Landtages Brandenburg gemäß Artikel 56 Absatz 3 der Landesverfassung Gebrauch.
2. Falls diese Empfehlung erteilt wurde, durfte oder musste die Kommunalaufsicht diese Empfehlung erteilen?
3. War die Abwahl in Ansehung des § 45 Abs. 2 S. GKG n. F. in Verbindung mit der Satzung des Wasser- und Abwasserverbandes "Panke/Finow" rechtlich geboten und rechtmäßig?

Beschlussvorlage

zur Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Rüdnitz am 09.10.2014

Fachbereich:	jur. Mitarbeiterin
Bearbeiter/in:	
Datum:	29.09.2014

Beschluss-Nr.	N 18/2014
GV	Rüdnitz
HA	

Vorlage zur Entscheidung

- ☐ durch den Hauptausschuss
☒ durch die Gemeindevertretung

- ☒ öffentlich
☐ nichtöffentlich

Beratungsfolge	Datum
<input type="checkbox"/> Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit und Internetpräsenz	
<input type="checkbox"/> Kultur- u. Sozialausschuss	
<input type="checkbox"/> Hauptausschuss	
<input checked="" type="checkbox"/> Gemeindevertretung	09.10.2014

Titel: Abwahl der Vertreter und deren Stellvertreter
für den Wasser- und Abwasserverband „Panke-Finow“

Begründung:

Die Gemeinde Rüdnitz ist Mitglied im Wasser- und Abwasserverband (WAV) „Panke-Finow“. Nach § 6 Abs. 1 der Verbandssatzung des WAV „Panke-Finow“ in Verbindung mit § 2 Abs. 2 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) entsendet die Gemeinde Rüdnitz zwei Vertreter in den WAV. In der konstituierenden Sitzung am 18. Juni 2014 wählte die Gemeindevertretung der Gemeinde Rüdnitz nach §§ 28 Abs. 2 Nr. 6, 41 BbgKVerf daher aus ihrer Mitte zwei Vertreter und deren Stellvertreter für den WAV „Panke-Finow“.

Zum 12. Juli 2014 sind mit dem Gesetz zur Stärkung der kommunalen Zusammenarbeit, insbesondere durch die mit dessen Artikel 1 vorgenommene Neufassung des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg (bisher GKG, nunmehr GKGBbg), wesentliche Änderungen einhergegangen. Unter anderem regelt der Gesetzgeber nunmehr in § 19 Abs. 3 GKGBbg, dass jede amtsangehörige Gemeinde in der Verbandsversammlung durch ihren Hauptverwaltungsbeamten vertreten wird. Sind also mehrere Gemeinden eines Amtes Mitglied in einem Zweckverband, so wird jede dieser Gemeinden in der Verbandsversammlung vom Amtsdirektor vertreten. Nach § 19 Abs. 2 S. 1 GKGBbg ist es weiterhin möglich, in der Verbandssatzung zu bestimmen, dass Verbandsmitglieder neben dem Hauptverwaltungsbeamten weitere Vertretungspersonen in die Verbandsversammlung entsenden können. Die geltende Verbandsatzung des WAV „Panke-Finow“ sieht insgesamt zwei Vertreter der kommunalen Verbandsmitglieder vor. Danach sind derzeit mehr Vertreter für den WAV „Panke-Finow“ entsandt, als dies mit der neuen Gesetzesfassung vereinbar ist. Die Kommunalaufsicht empfiehlt daher zur Anpassung an die neue Rechtslage, die beiden zuvor gewählten Vertreter nebst Stellvertreter nach § 12 GKGBbg in Verbindung mit § 41 Abs. 7 BbgKVerf abzuwählen und anschließend einen Vertreter und dessen Stellvertreter neu zu wählen. Die Abwahl bedarf der Mehrheit der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung der Gemeinde Rüdnitz. Es wird empfohlen, einstimmig eine offene Abwahl zu beschließen. Die Abwahl kann in einem rein deklaratorischen Beschluss zur Dokumentation festgehalten werden.

Beschluss:

- Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rüdnitz hat folgende Vertreter und deren Stellvertreter für den Wasser- und Abwasserverband „Panke-Finow“ abgewählt (Einzelabstimmung):

Vertreter	Abstimmung	Stellvertreter
1. Herr Wolfgang Weigt	13/13/8/1/4	3. Herr Wilfrid Rößler 13/13/9/0/4
2. Herr Andreas Hoffmann	13/13/9/0/4	4. Herr Wilfried Zupke 13/13/9/0/4

- Der Amtsdirektor des Amtes Biesenthal-Barnim wird beauftragt, den WAV zu informieren.

Verfasser/Mitarbeiter	Verfasser	Fachbereichsleiter/in	
Datum	30.09.2014	30.09.2014	
Unterschrift			

finanzielle/bilanzielle Auswirkungen des Beschlusses

finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein		Ergebnishaushalt <input type="checkbox"/> Finanzhaushalt <input type="checkbox"/>	Haushaltsjahr	jährliche Folgekosten
Aufwendungen		Summe:	Buchungsstelle:	Plan <input type="checkbox"/> Üpl <input type="checkbox"/> apl <input type="checkbox"/>
Erträge				
Einzahlungen				
Auszahlungen				
bilanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> Aktiva <input type="checkbox"/> Passiva	<input type="checkbox"/> Mehrung <input type="checkbox"/> Minderung <input type="checkbox"/> Neutral	
Erläuterungen/Gesamtauswirkungen:				
Bestätigung Kämmerin: R - Jess				

Nedlin
Amtdirektor

Beschlussfähigkeit	Abstimmung			
Gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
13		Einzelabstimmung		

Die Richtigkeit der Angaben über Beschlussfähigkeit und Abstimmung wird bescheinigt, ebenso dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden ist.

Die Vorlage wird hiermit zum Beschluss erhoben.

Rüdnitz, den 09.10.2014

SIEGEL

Straube
Vors. GV

Nedlin
Amtdirektor